

jeder Kirche durch den Thurm, als durch einen großen, ausgestreckten Finger, uns den Himmel zeigen, und andeuten wollen, daß die Lehre, die in der Kirche gerrediget werden soll, der Weg zum Himmel sei, und wir bei jedem Thurm denken sollen, daß wir hier keine bleibende Stätte haben, sondern die zukünftige suchen müssen.

2. Die rauchenden Schornsteine.

Die Schornsteine der Stadt rauchten eben sehr stark; dies bemerkte Gottbold auch, und schloß daraus, daß überall die Bewohner mit dem Zubereiten des Mittagessens beschäftigt seien; da mußte er denken: mein Gott, es steigt zwar der Rauch von unsern Küchen täglich und häufig auf, aber bei den Mehresten von uns wird vergessen, daß auch Dankbarkeit und Gebet zu Dir als Rauchopfer aufsteigen sollen. Ach, laß mich dies niemals vergessen!

3. Die Zankenden.

Derselbe nachdenkende Gottbold sah einmal zwei Menschen, welche in einer Gesellschaft mit Worten an einander gerathen waren. Der Eine von ihnen hatte auf den Rath verständiger Freunde still geschwiegen, und den Andern allein sprechen und fortzanken lassen. Mit der Zeit aber wollte ihm sein Stillschweigen beinahe leid werden, weil er meinte, er werde von andern Menschen für zaghaft gehalten werden, auch werde der Zänker in Zukunft ihn ferner beschimpfen, weil es ihm diesmal so durchgegangen wäre. Als Gottbold dies bemerkte, sagte er zu ihm: Lieber Freund, wenn du einen Berg hinan gehen wolltest, und es würde dir ein großer Stein oder Klotz entgegengerollt, würdest du es auch für schimpflich halten, ihm aus dem Wege zu gehen? ich meine nicht.

4. Das spielende Kind.

Ein kleines Kind lief in der Stube umher und machte sich viel zu spielen; sein Geld waren kleine Glas-